



# BNA – Vortest Kleinsäuger

Liebe Teilnehmer/innen,

die nachfolgenden Fragen sollen Ihnen dabei helfen Ihren Wissenstand zu überprüfen. Es können mehrere Antworten pro Frage richtig sein. Für die Beantwortung der Fragen sollten Sie nicht länger als 20 Minuten benötigen.

**1. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?**

- A. Das Tierschutzgesetz schützt nur Wirbeltiere.
- B. Das Tierschutzgesetz schützt auch wirbellose Tiere, wie beispielsweise Insekten.
- C. Das Tierschutzgesetz schützt nur Heim- und Haustiere.

**2. Ein 15 jähriger Junge möchte eine Gruppe Stachelmäuse kaufen. Was müssen Sie in diesem Fall beachten?**

- A. Es gibt keine verbindlichen Vorgaben für ein Mindestalter beim Tierversuch.
- B. Wirbeltiere dürfen laut Tierschutzgesetz erst ab 18. Jahre erworben werden.
- C. Es muss eine schriftliche Einwilligung des Erziehungsberechtigten vorliegen.

**3. Der Begriff Kleinsäuger entspricht keiner exakten systematischen Definition. Was versteht man im Zoofachhandel darunter?**

- A. Alle Säugetiere mit einem Gewicht unter einem Kilogramm.
- B. Kleinere Säugetiere, die ohne größeren Aufwand gehalten werden können.
- C. Ausschließlich domestizierte Arten.

**4. Welche der nachfolgenden Zuchttrassen gilt als Qualzucht i.S. §11b Tierschutzgesetz?**

- A. Englische Widder.
- B. Thüringer Widder.
- C. Löwenköpfchen.

**5. Welche Besonderheiten weist das Gebiss eines Kaninchens auf?**

- A. Lebenslang nachwachsende Vorbackenzähne.
- B. Stiftzähne.
- C. Eckzähne.

**6. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?**

- A. Kaninchen besitzen einen Stopfmagen.
- B. Kaninchen haben einen Magen mit mehreren Kammern, um Heu optimal verdauen zu können.
- C. Kaninchen müssen ihr Futter mehrmals wiederkäuen (mümmeln).

**7. Welche Funktion/Funktionen haben die Mikroorganismen im Blinddarm vieler Kleinsäuger?**

- A. Erzeugung von Eiweißen.
- B. Erzeugung von Vitaminen.
- C. Erzeugung von Spurenelementen.

**8. Welcher Darmabschnitt ist für die Verdauung und Aufnahme von Nährstoffen maßgeblich verantwortlich?**

- A. Der Dünndarm.
- B. Der Dickdarm.
- C. Der Blinddarm.

**9. Welche der folgenden Vitamine sind wasserlöslich?**

- A. Vitamin A
- B. Vitamin B
- C. Vitamin C

**10. Ein Kunde möchte ein Pärchen Mongolische Rennmäuse kaufen. Er hat gelesen, dass nach dem ersten Wurf – solange dieser bei den Eltern bleibt – keine weiteren mehr folgen. Stimmt das?**

- A. Ja, aufgrund des höheren Besatzes werden die Weibchen unfruchtbar (Gedrängefaktor).
- B. Ja, aber die Männchen müssen trotzdem entfernt werden (Aggression des Vaters).
- C. Nein, diese Methode der Bestandsregulierung funktioniert nicht.

**11. Viele Kleinsäuger verfügen über Drüsen mit denen sie ihr Revier markieren. Besonders auffällig ist dies beim männlichen Frettchen. Wie kann sich der Halter rechtlich korrekt dagegen „schützen“ ...?**

- A. durch Kastration des Frettchens.
- B. durch Amputation der Stinkdrüsen.
- C. Gar nicht.

**12. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?**

- A. Bei der Sterilisation werden weiblichen Tieren die Geschlechtsorgane (Eierstöcke) entfernt.
- B. Bei der Sterilisation werden männlichen Tieren die Geschlechtsorgane (Hoden) entfernt.
- C. Bei der Sterilisation werden Eileiter oder Samenleiter abgebunden u./o. durchtrennt.

**13. Was versteht man unter Quarantäne?**

- A. Die räumliche Abtrennung von Neuzugängen für eine bestimmte Dauer.
- B. Eine Vorsichtsmaßnahme gegen die Übertragung/Einschleppung von Krankheiten.
- C. Die Quarantäne ist eine ausschließlich bei Importen vorgeschriebene Karenzzeit.

**14. Gegen welche Gruppe von Erregern wirkt ein fungizides Desinfektionsmittel?**

- A. Gegen Bakterien und Viren.
- B. Gegen Schimmelpilze und Hefen.
- C. Gegen Mikroorganismen.

**15. Was ist beim Transport von Kleinsäugetieren zu beachten?**

- A. Das Transportbehältnis sollte dunkel sein.
- B. Die Tiere benötigen bei JEDEM Transport Futter und Wasser (z.B. in Form von Gurke oder Apfel)
- C. Kleinsäuger reagieren äußerst empfindlich auf Überhitzung.

**16. Was versteht man unter Zoonosen?**

- A. Krankheiten, die nur bei Wild- oder Zootieren auftreten.
- B. Krankheiten, die bei vielen verschiedenen Tieren unabhängig von der Art auftreten können.
- C. Zoonosen sind Krankheiten, die vom Tier auf den Menschen übertragbar sind.

**17. Welche der folgenden Erkrankungen können von Kleinsäugetieren auf den Menschen übertragen werden?**

- A. Hautpilze.
- B. Kokzidien.
- C. Salmonellen.

**18. Wogegen können Kaninchen geimpft werden?**

- A. RHD (Chinaseuche)
- B. Enzephalitozoonose
- C. Durchfallerkrankungen

**19. Wie viele Nagetierarten gibt es auf der Erde?**

- A. rund 500 Arten
- B. rund 1.000 Arten
- C. mehr als 1.500 Arten

**20. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?**

- A. Stachelmäuse benötigen regelmäßig tierisches Eiweiß.
- B. Degus benötigen regelmäßig Obst.
- C. Ratten können energiearmes Futter mithilfe ihres Blinddarms optimal verwerten.